



Das Wetziker Orchester an einem Probetag Anfang März auf der Freitreppe der Kantonsschule Zürcher Oberland.

Bilder: zvg

## Erfolgreich dank der Unabhängigkeit

**WETZIKON** In seiner 23-jährigen Geschichte hat sich das Laienorchester Musica Serena je länger, desto mehr unabhängig gemacht – für die Präsidentin ein wichtiger Grund dafür, dass das Orchester gut für die Zukunft aufgestellt ist.

Zeno Bernhard

Im Jahr 1993 suchte der Kontrabasslehrer Christoph Hildebrand nach einem Orchester, in welchem eine im Pensionsalter stehende Schülerin Erfahrungen sammeln konnte – auf dem Kontrabass notabene. Da kein geeignetes Orchester zu finden war, reifte der Entschluss, ein neues Orchester zu gründen. Mithilfe von Instrumentallehrern der Jugendmusikschule Zürcher Oberland fanden sich 13 Erwachsene, mit denen ein erstes Orchester zusammengestellt wurde. In dieser Formation spielten zu Beginn zwei Kontrabässe, zwei

Celli, zwei Geigen und einige Querflöten. Das war im März 1993. Der Gründer, Christoph Hildebrand, wirkte fortan als Dirigent des Laienorchesters.

### Der Weg in die Unabhängigkeit

Unter der Führung Hildebrands wurden von Beginn weg jährlich zwei Konzertprogramme erarbeitet und aufgeführt. 1995 trat das Erwachsenenorchester der Jugendmusikschule erstmals mit dem neuen Namen Musica Serena auf, 2007 wurde es aus der Musikschule ausgegliedert. Mit der Umwandlung in einen Verein, den Orchesterverein Wetzikon, wagte die Serena dar-

aufhin den Schritt in die finanzielle Selbständigkeit. Damit konnte auch die für die weitere Existenz des Orchesters erforderliche Betriebsstruktur geschaffen werden.

Präsidentin Helen Dellsperger sagt über den Orchesterverein: «Die Gründung eines Vereins war ein wichtiger Schritt zum Fortbestehen unseres Laienorchesters Musica Serena. Der Zweck des Vereins besteht darin, seinen Mitgliedern die Mitwirkung in einem Orchester zu bieten, welches klassische Werke verschiedener Zeitepochen erarbeitet und dann öffentlich aufführt.» Weiter sagt sie, dass der Verein junge Solisten und eigene Aktivmitglieder fördern und ihnen viel Konzerterfahrung ermöglichen möchte.

### Zwei Jahreshöhepunkte

Glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass dem Orchester mit seinem Gründer der professionelle und erfahrene Dirigent erhalten geblieben ist. Bei der Auswahl der Werke kommt dem inneren Wert und der Vielfältigkeit der Musik ein hoher Stellenwert zu, was auch dadurch zu erkennen ist, dass immer wieder selten gespielte oder Werke von weniger bekannten Komponisten einstudiert werden. Christoph Hildebrand ist es ein grosses Anliegen, den Amateurmusikern den Zugang zum Wesen der Musik zu öffnen, das Verständnis musikalischer Zusam-

menhänge im Orchesterspiel aufzuzeigen und das Zusammenspiel zu kultivieren. Zudem werden auch interessierte junge Erwachsene als Gastmusiker für Soloauftritte eingeladen. Diese Abwechslung zwischen internen und externen Solisten hat sich sehr bewährt und ist sowohl bei den Orchestermitgliedern wie auch bei den Zuhörern auf grosse Zustimmung und Begeisterung gestossen. Abschliessend sagt Helen Dellsperger: «Wir freuen uns über jeden Eintritt neuer Mitspielender und danken unseren Konzertbesuchern für ihr Interesse und ihre Unterstützung.»

### Wöchentliche Proben

Die Proben finden während der Schulzeit jeden Donnerstag von 19.20 bis 21.30 Uhr im Singsaal der Kantonsschule Zürcher Oberland in Wetzikon statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Serenisti kennenzulernen und ihnen bei einer Probe einen Besuch abzustatten.

[www.musicaserena.ch](http://www.musicaserena.ch)

### Kontakt

Präsidentin  
Helen Dellsperger  
Telefon 044 930 60 72  
musicaserena@bluewin.ch  
Dirigent  
Christoph Hildebrand  
Telefon 044 972 34 10



Dirigent Christoph Hildebrand während einer Probe.